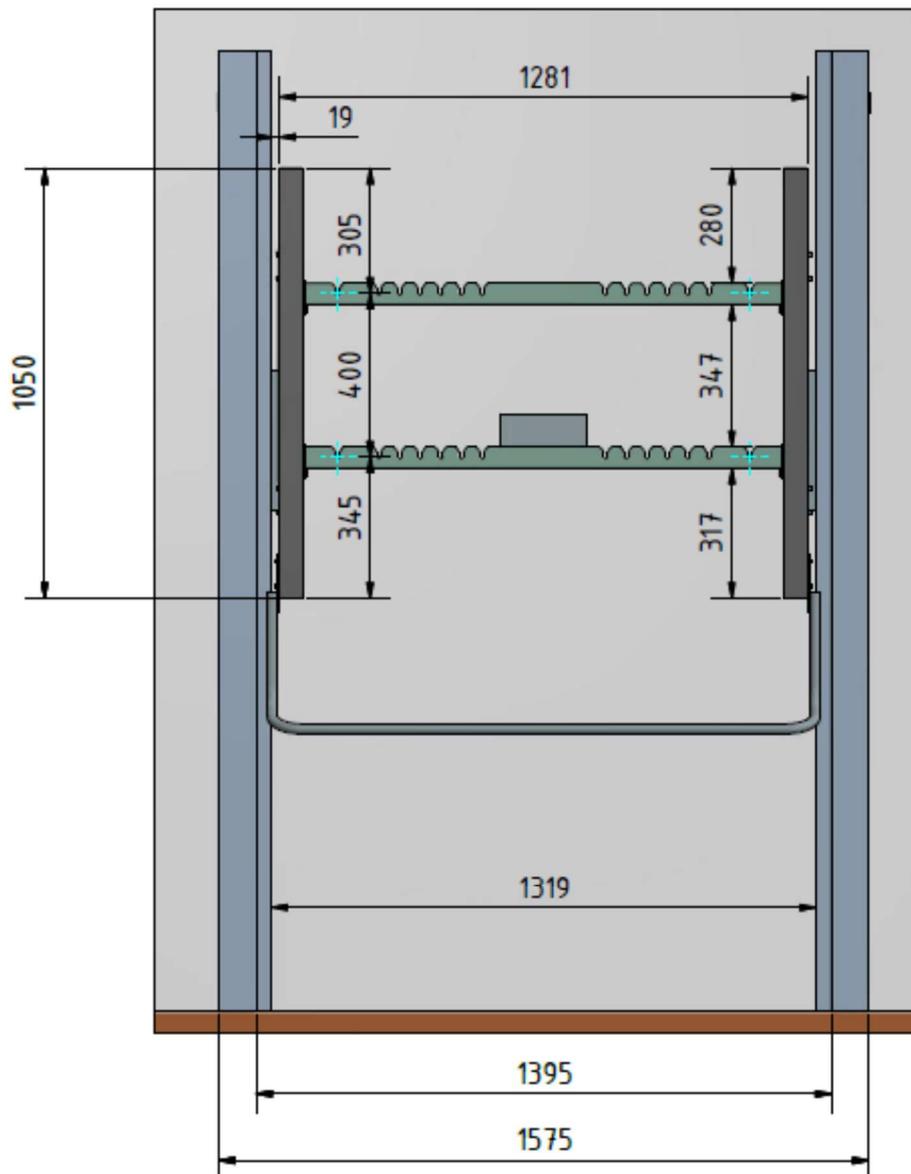


**Montageanleitung**  
**RDW1-Schiebesystem LIGHT Boden-Wandmontage für Display 86"**



REMONTA Schultafelsysteme • Eiserntalstraße 185 • 57080 Siegen  
Tel.: 0271/3510008 • Fax: 0271/3510011 • [info@remonta.de](mailto:info@remonta.de)  
Hinweise zur Montage:

**REMONTA**

Lesen Sie die Montageanleitung genau und befolgen Sie die nachfolgenden Punkte:

Die Tafelsysteme dürfen nicht in Verkehrswegen und Fluchtwegen positioniert werden (Stolpergefahr aufgrund Außenkonturen).

Bitte prüfen Sie vor der Montage die Wand auf deren Beschaffenheit und auch auf etwaige in der Wand verlaufende Leitung, wie z. B. Strom oder Wasser.

Für feste Wände (Beton- und Ziegelwände) liegt das entsprechende Montagematerial der Sendung bei und ist in der Montageanleitung beschrieben, bei andersartigen muss das Montagematerial dementsprechend angepasst werden.

Die Montage, Überprüfung bzw. Reparatur und auch die Verkabelung der Anlage ist ausschließlich von ausgewiesenem Fachpersonal gemäß der Anleitung durchzuführen. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass beim Anschließen und Verkabeln die Installationsanleitung des Displays zu beachten ist.

Zur Verbeugung von Verletzungen empfehlen wir die Nutzung von Handschuhen.

Bei nicht ordnungsgemäßer Montage können erhebliche Verletzungen durch Herunterfallen der kompletten Anlage oder Teile entstehen.

### **Hinweise zum Gebrauch und der Sicherheit:**

Die vornehmlich in Schulen, Schulungs- und Konferenzräumen eingesetzte manuelle Höhenverstellung RDW, dient dem Anwender jederzeit zur optimalen Einstellung der entsprechenden Arbeitshöhe des montierten Displays (bis 130 kg).

Die Wartung des Systems ist mindestens einmal jährlich von ausgewiesenem Fachpersonal durchzuführen. Sollten bei täglicher Nutzung, sichtbare oder unsichtbare Beanstandungen festgestellt werden (z. B. fehlende Abdeckungen, schwergängiges Verschieben oder lockerer Sitz der Befestigungsschrauben) ist der Kontakt mit dem Installateur oder Hersteller des Systems umgehend herzustellen, um weitere Vorgehensweisen zu besprechen (ggfs. Sperrung der Anlage).

Hinweis: „Bitte bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachweis auf“

Bei nicht ordnungsgemäßer Lieferung füllen Sie bitte folgende Zeilen aus und senden uns dieses Formular zu:

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Verpackungsdaten, die **unbedingt** angegeben werden müssen:

Kunde: \_\_\_\_\_

Paketnummer: \_\_\_\_\_

Bestellnummer: \_\_\_\_\_

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Verpackungsdaten: \_\_\_\_\_

( Stempel )

Grund der Beschwerde: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 1. Entsicherung der Pylonen und deren Vorbereitung zur Montage

Bild zeigt die Pylonenunterseite mit Transportsicherung und Bodenplatten.



Zur Demontage der Transportsicherung die Plastikkappe abziehen und die darunter befindliche selbstsichernde Mutter komplett lösen.



Bodenplatte entfernen und Stahlsicherungshaken aus dem angeschweißten Ring, der sich an der Unterseite der Pylonen befindet, entnehmen.



## 2. Montage der Bodenplatten und der Wandhalterung

Die Bodenplatte wird in einem Abstand von 95 mm von der Wand zur Hinterkante Bodenplatte montiert.

Das Zwischenmaß der Bodenplatten beträgt 1.395 mm.



Lochbild bohren  $\varnothing$  6 mm

4 x Nylon-Dübel  $\varnothing$  6x30 mm einschlagen,  
Bodenplatten mit je 2 x Schrauben  $\varnothing$  4,5x35 mm befestigen.



### ACHTUNG:

Die Dübel der Bodenplatten sind mit 30 mm so ausgelegt, dass man diese auch bei Fußbodenheizung verwenden kann. Hierbei ist zu beachten, dass die Bohrtiefe von 35 mm nicht überschritten wird.



Die Wandhalterung der Pylone hat das Innenmaß 1.389 mm. Der Wandhalter wird in einem Abstand von 100 mm von Oberkante Pylone bis Oberkante Wandhalter befestigt. Die kurze Seite des Schenkels ist nach innen zu montieren. Die Befestigungsmaterialien sind wie nachstehend zu verwenden.

Betonbohrer  $\varnothing$ 10 mm  
2 x Nylon-Dübel  $\varnothing$  10x50 mm  
2 x U-Scheibe  $\varnothing$  24x2x  $\varnothing$ 8,5 mm  
2 x Sechskantschraube  $\varnothing$ 8x70 mm



### 3.1 Aufstellen der Pylonen

Setzen Sie nun die Pylonen so auf die Bodenplatte auf, dass die zwei Führungsnasen in den Ecken der Pylone anliegen.



Bitte schieben Sie nun die Pylone vorsichtig in die Wandhalterung und überprüfen Sie mit einer Wasserwaage ob die Pylone lotrecht steht. Ggfls. die Wandhalterung lösen und so verstellen, dass die Pylone im Lot steht. (Beide Seiten überprüfen)



Nun die Pylone mit den 4 x Bohrschrauben  $\varnothing$  4,2 x 19 verschrauben.



## 3.2 Aufstellen der Pylonen

Pylonen-Wandbefestigung komplett



## 4.1 Montage des Displayrahmens an der Pylone

Ansicht des Displayrahmens der linken Seite mit Gewindebolzen M8, vorbereitet zum Einhängen in die Führungswagen der Pylone. Die mitgelieferte Mutter M8 ist abgeschraubt



Einhängen des Grundrahmens in die Führungswagen



Die zuvor abgeschraubten 4 Sperrzahnmutter M8 mit Knarren-Ring-Maulschlüssel SW 13 aufschrauben und anziehen.  
Der Rahmen muss zum Führungswagen parallel montiert werden, dies ist mit einer Wasserwaage zu prüfen.



## 4.2 Anpassen des Griffs am Displayrahmen

Die seitlichen Inbusschrauben M6 lösen und den Griff abnehmen.

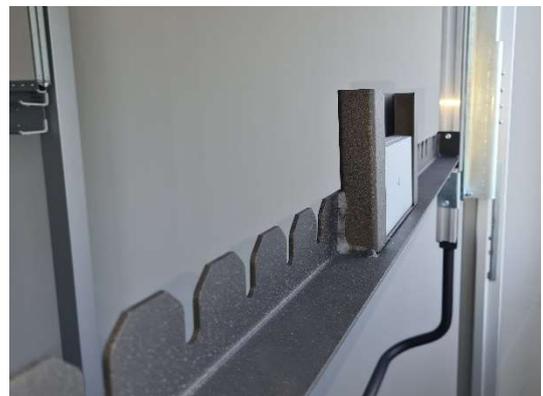


Den montierten Nutenstein lösen, in gewünschte Position schieben und fixieren. Anschließend Griff wieder befestigen.



Bereits montierte Ausgleichsgewichten am Displayrahmen.

In den Pylonen sind 2 kg zusätzliches Gewicht für etwaige Verkabelung verbaut, werden diese nicht in dem Umfang genutzt, so werden die vormontierten Ausgleichsgewichte benötigt.



## 5. Einhängen des Displays und Verkabelung

Die im Montagematerial enthaltenen Schrauben M8, werden rückseitig direkt in die 4 dafür vorgesehenen Aufnahmepunkte geschraubt.

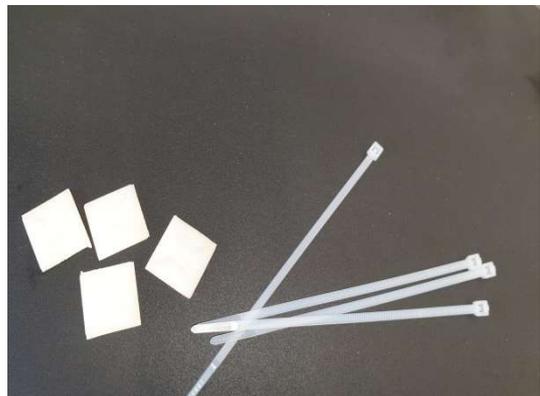
*Müssen aufgrund von zusätzlichen Aufbauten Unebenheiten überbrückt werden, sind die mitgelieferten Distanzen zu nutzen.*



Die Schrauben werden anschließend in die Vesaaufnahmen des Rahmens eingehangen ...und anschließend angezogen.



Die mitgelieferten Kabelbinder und -laschen...



... sind auf so auf dem Rahmen zu positionieren, dass die Kabel nicht in Führungen des Systems gelangen können.

